

Schweizerischer Juraverein : aus dem Jahresbericht 1996

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **59 (1997)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Juraverein

Aus dem Jahresbericht 1996

Der Bericht erinnert eingangs an die wohlgelungene *Generalversammlung* vom 11. Mai 1996 in Pratteln, wo im schmucken Weiherschloss getagt werden konnte. Aus den Geschäften seien besonders erwähnt: der positive Rechnungsabschluss, die Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 1996–1999, das Mittagessen im Foyer des modernen Kultur- und Sportzentrums und die Führung in den historischen Dorfkern. Wichtige *Unternehmungen* während des Jahres waren: die Überarbeitung der Kartenblätter der Wanderkarte des Juras, die 12. Auflage des Wanderbuchs «Jurahöhenwege», die Werbeausstellung im Untergeschoss des Verkehrsbüros Basel, die Herausgabe eines «Verzeichnisses der Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten längs der Jurahöhenwege». Für den «Wanderalltag» besonders wichtig ist die Tätigkeit der Markierungsleiter, worüber diese kurz Bericht erstatten. Die Generalversammlung 1997 findet am 31. Mai in Couvet, Val-de-Travers, statt.

Einen herben Verlust erlitt der Juraverein durch den Hinschied seines Ehrenpräsidenten *Arnold Fuchs* († 11.7.1996). Der grosse Kenner und Freund des Juras war seit 1963 im Vorstand tätig, ab 1973 bis 1988 leitete er den Juraverein als tatkräftiger Präsident. Seine hauptsächlichen Verdienste waren die Pflege des Kartenwerks, die Neubearbeitung des Wanderbuchs «Jurahöhenwege» (mit Übersetzung ins Französische) und sein Wirken als Textautor des Silva-

Bandes «Jura» und des Buches «Juralandschaften», auch an der Jubiläumsschrift «100 Jahre Juraverein» wirkte er mit.

Die Redaktion der «Jurablätter» erinnert dankbar an seine gelegentlichen Beiträge, so über die Waldenburgerbahn 1972, Heft 3, und 1977, Heft 11, und über das Kartenwerk des Schweizerischen Juravereins 1978, Heft 11. *M.B.*

Gesellschaft

Raurachischer Geschichtsfreunde

Programmänderung Wanderungen

Besuch des *Dorffestes Liesberg*: Samstag, 6. Sept. (nicht am Freitag, da das Fest erst am Abend eröffnet wird). – Besammlung 11.15 Uhr bei der ersten Bushaltestelle in Liesberg zur Führung und zum individuellen Festbesuch, Begrüssung der Rauracher durch ein Behördemitglied.

Hinfahrtmöglichkeit: Basel ab 9.56, Dornach ab 10.03, Laufen ab 10.43.

Rückfahrt: Liesberg ab 16.19 oder 16.56, Laufen ab 17.18 (Schnellzug) oder 17.33 (Regionalzug).

Für Besucher mit eigenem PW sind Parkplätze ausgeschildert.

**Für Bankgeschäfte mit
persönlicher Note.**



Solothurner Bank SoBa
sympathisch persönlich.